

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: - (2005)

Heft: 1

Rubrik: "visit"-Kolumne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«visit»-Kolumne



Neulich hätte ich beinahe die Contenance verloren. «Schreiben Sie noch ab und zu», fragte mich eine nicht mehr ganz junge Dame beim Apéro. Es war nicht böse gemeint. Die Dame bedachte bloss nicht, was es mit dem Wörtchen «noch» auf sich hat. «Liest noch jeden Tag die Zeitung», heisst es in den Gratulationen auf Radio DRS 1. Der Satz ist anerkennend gemeint. Den Doppelsinn, der in dem Wörtchen «noch» steckt, nimmt kaum jemand wahr. Doch die Sprache ist verräterisch. Etwas noch zu können, bedeutet, dass man vieles nicht mehr kann. Und schon ist Alter gleichgesetzt mit Abbau, mit Verfall, mit Verlust. Natürlich gehört das auch dazu; aber man soll es nicht ausgerechnet dort betonen, wo es gerade nicht der Fall ist.

Der Satz, der mich in Rage brachte, wurde übrigens ausgerechnet an einem Anlass geäussert, der ein ganz anderes Bild von Alter vermittelte: an der Preisverleihung der Stiftung Kreatives Alter in Zürich. Diese Stiftung verleiht alle zwei Jahre Preise an ältere bis alte Menschen, die auf wissenschaftlichem oder künstlerischem Gebiet Aussergewöhnliches geleistet haben.

Gewiss, die Jahre waren auch an den Ausgezeichneten nicht spurlos vorübergegangen. Da sah man Gehstöcke, Runzeln und zitternde Hände. Da war niemand geliftet oder auf Jung getrimmt. Aber da war ein Potenzial an Kreativität vorhanden, das es mit der Leistung Jüngerer durchaus aufnehmen konnte. Von der Schauspielerei über den Tanz bis hin zur Abfassung von Lebenserinnerungen oder der Edition wissenschaftlicher Texte war alles vertreten, wofür Menschen, junge und alte, sich begeistern können.

Mir gehen diese Bilder seither nicht mehr aus dem Kopf. Es sind Altersbilder, gewiss; aber sie erzählen nicht von Defiziten, sondern von Kompetenzen. Sie erzählen von Erfahrungen, die auch jüngeren Generationen von Nutzen sein könnten. Mehr solche Bilder, und die Einstellung der Gesellschaft zum Alter würde sich sehr schnell ändern.

Klara Obermüller

Blick in Ihre Wohnzukunft

Genügt Ihre Wohnung auch in zehn Jahren noch Ihren Ansprüchen?

Wohnweise! hilft bei der Planung Ihrer persönlichen Wohnzukunft:

- Einführungsseminar zum Thema «weises Wohnen»
- Beurteilung Ihrer Wohnsituation durch einen unabhängigen Experten
- Umfangreicher Bericht mit mittel- und langfristigen Empfehlungen und praktischen Tipps zur Verbesserung Ihrer momentanen Wohnsituation
- Dieses Gesamtpaket kostet Fr. 750.–, eine Langzeitinvestition, die sich lohnt!

Wohnweise! ist eine Dienstleistung von Pro Senectute Kanton Zürich

**Wohnberatung/Wohnungsanpassung:
Telefon 058 451 51 00**



Bitte senden Sie den Talon an:

Pro Senectute Kanton Zürich, Fachstelle Wohnberatung
Forchstrasse 145, Postfach 1381, 8032 Zürich

Ja, ich interessiere mich für *Wohnweise!*

- Bitte rufen Sie mich an, um einen Termin zu vereinbaren.
 Ich möchte *Wohnweise!* schenken, bitte rufen Sie mich an.
 Bitte schicken Sie mir einen Prospekt.

Meine Adresse:

Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____